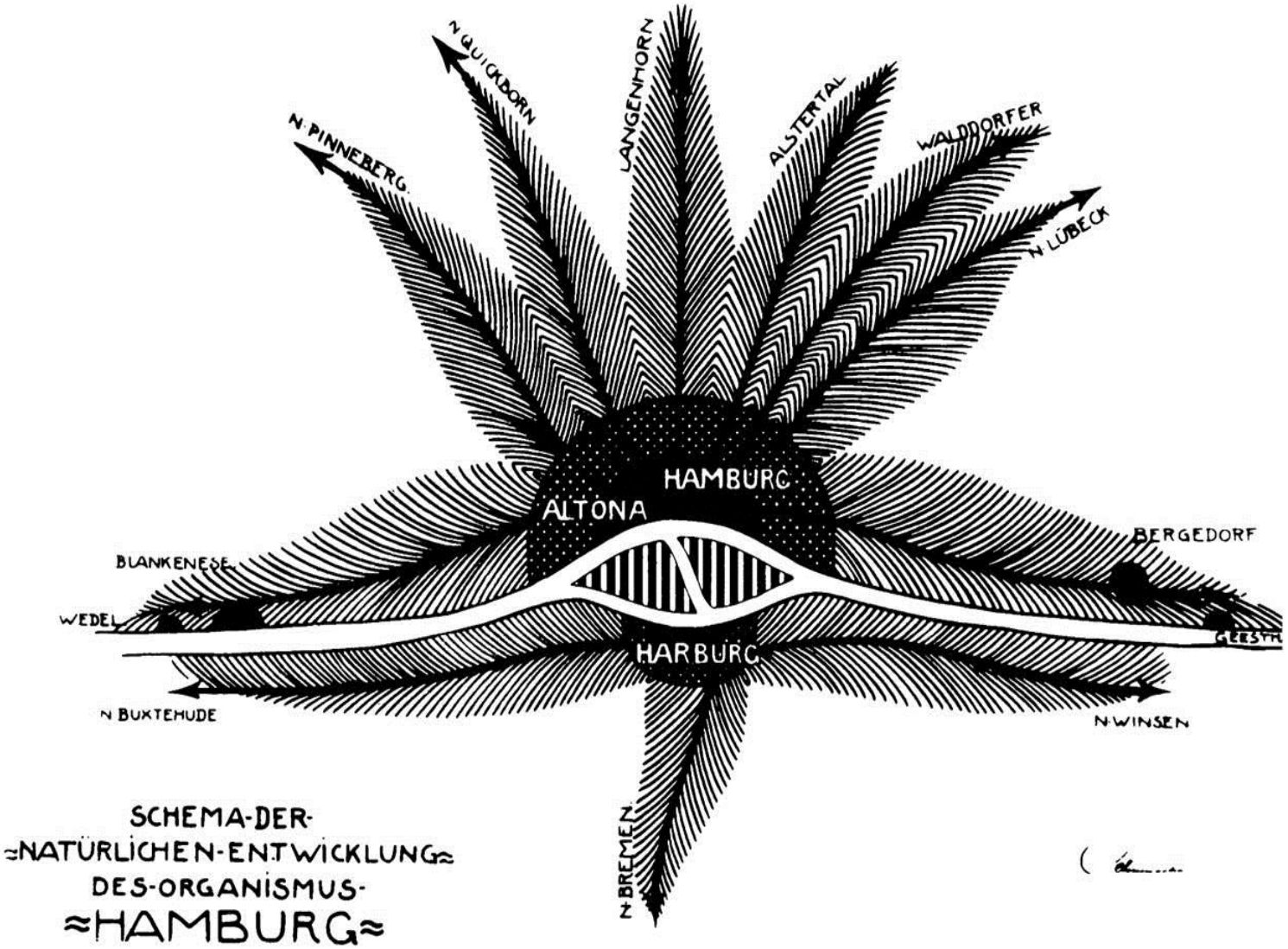
Grüne, gerechte, wachsende Stadt am Wasser

Hamburg

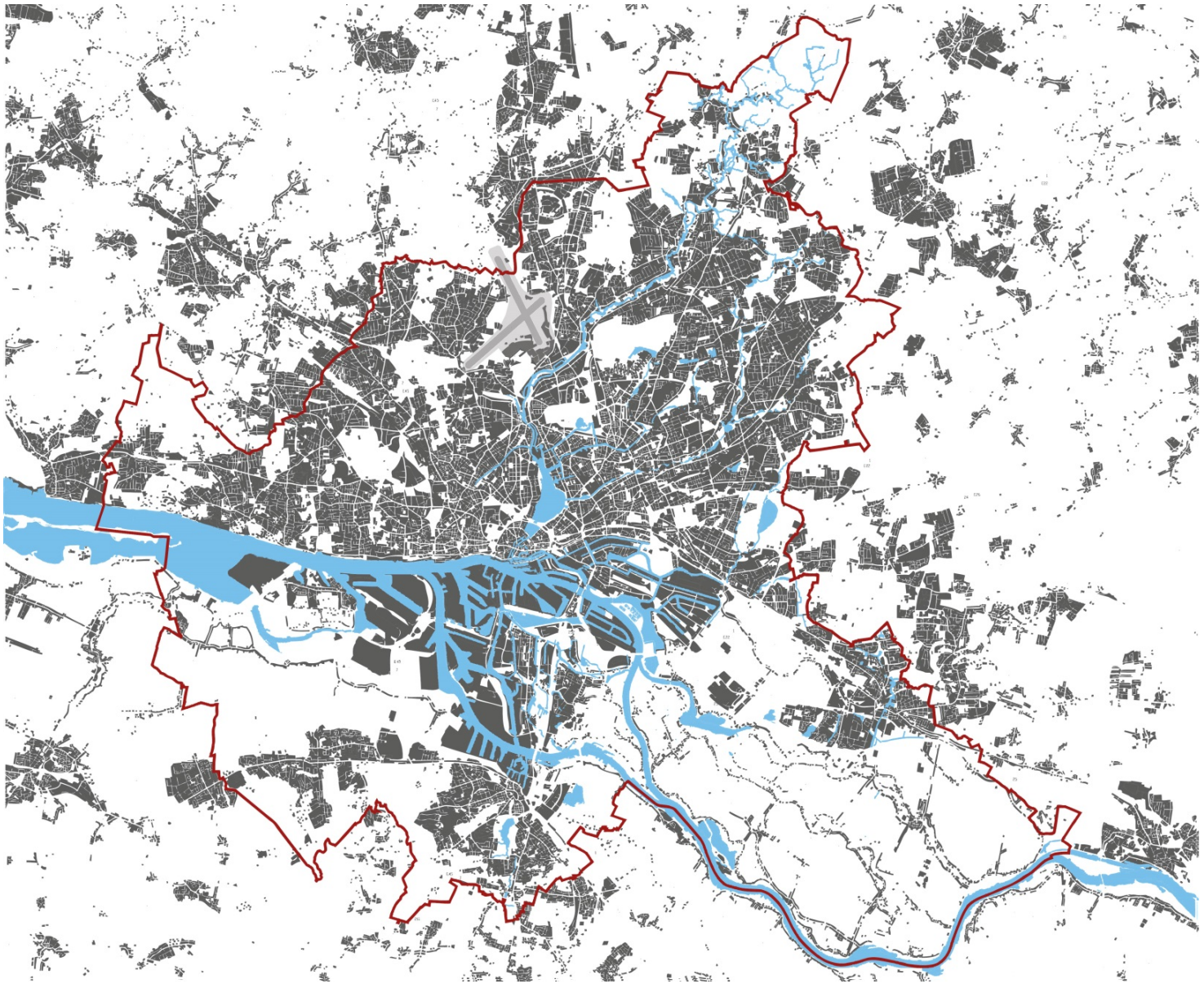
Schumachers Vision 1922

Hamburg



Von Athen über Leipzig …

Hamburg

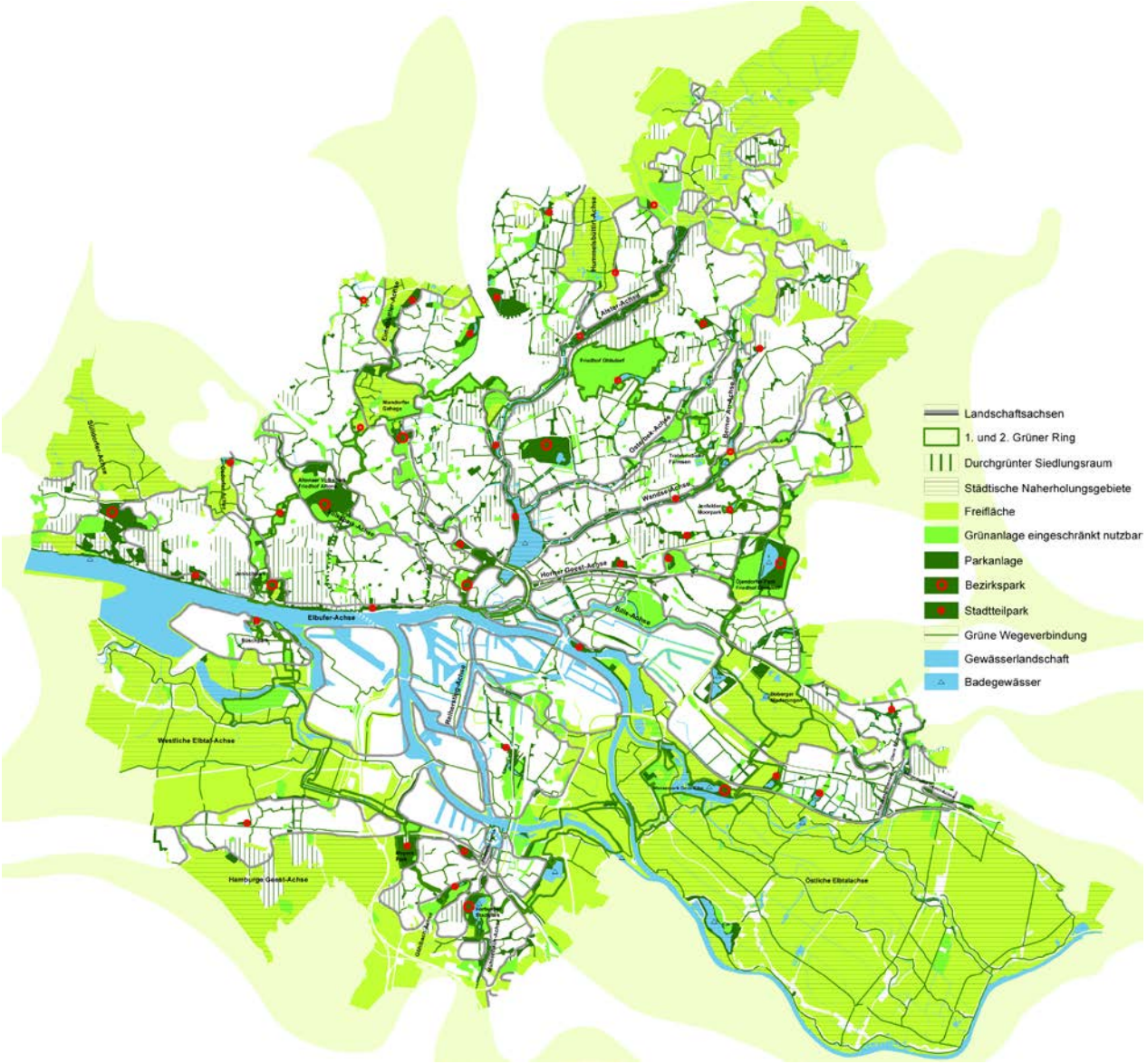


Vom Federplan zum Grünen Netz …

Hamburg

GrünesNetzHamburg – Freiraumkonzept

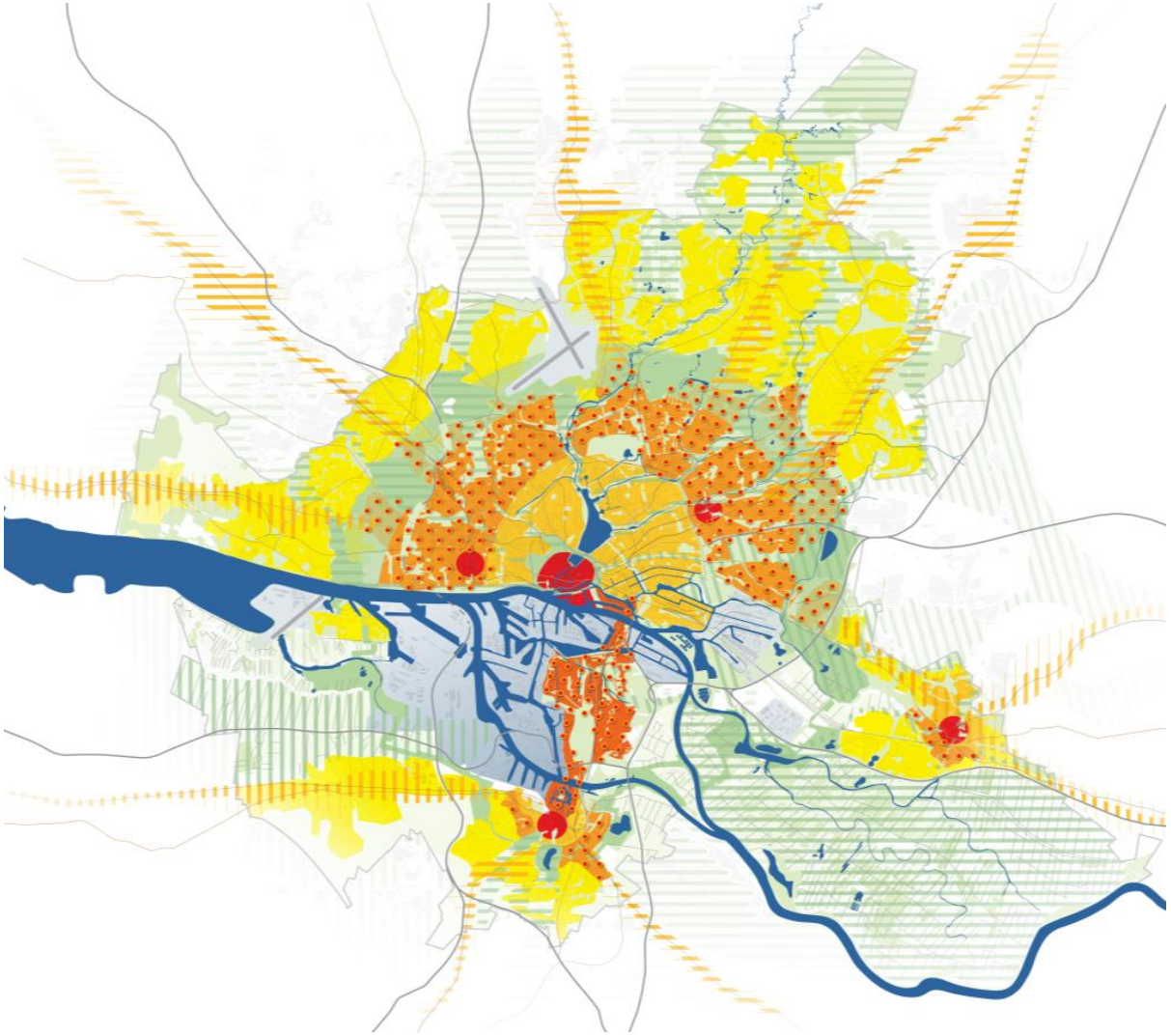
Hamburg



Perspektiven der Stadtentwicklung

Hamburg

Leitplan Hamburg 2030

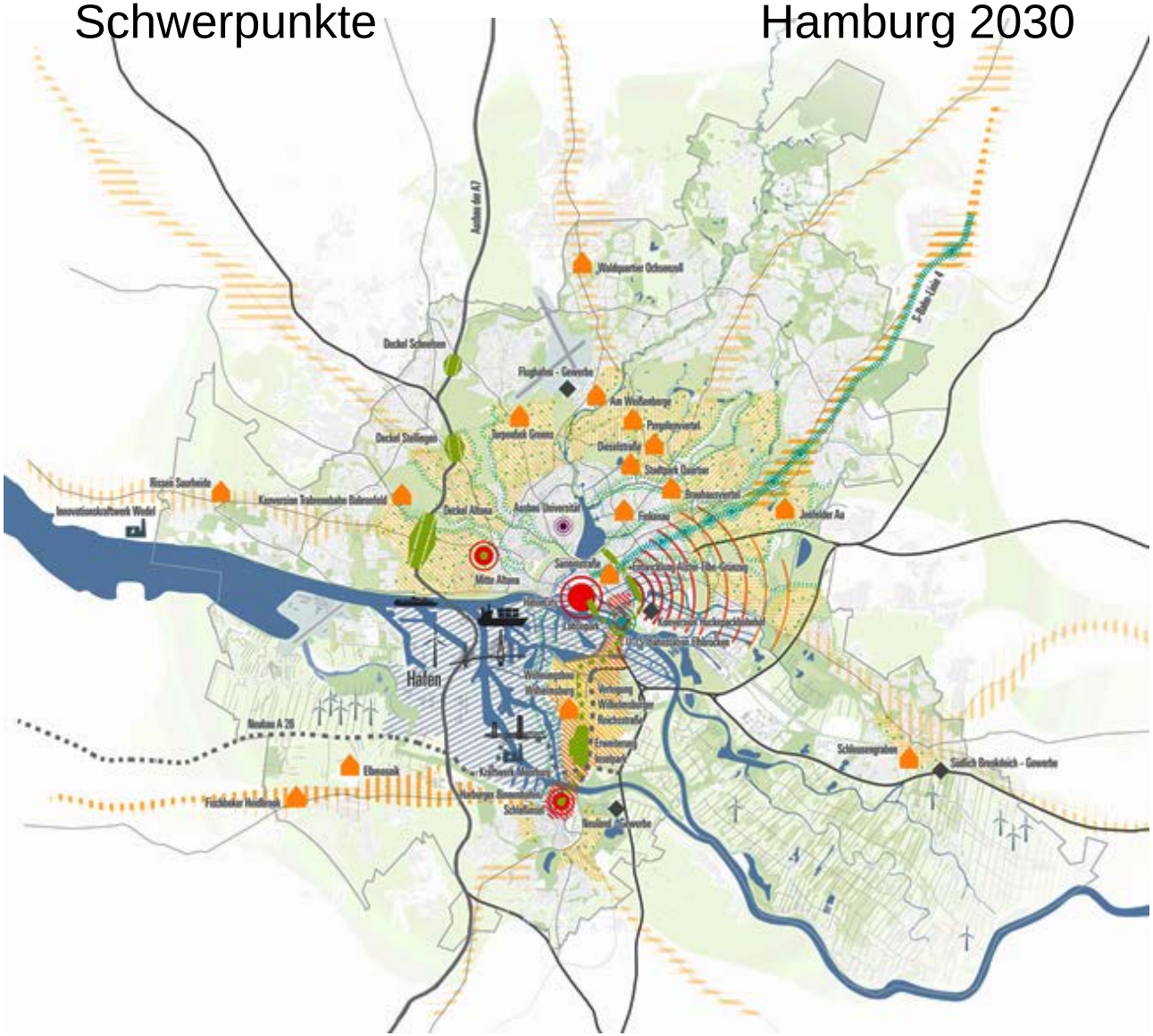


- City - HafenCity
- Hafengebiet mit Güterumschlag und Industrie
- Urbanisierungszone mit Potenzial für “Mehr Stadt in der Stadt”
- Entwicklungsraum “Sprung über die Elbe”
- Innere Stadt
- Äußere Stadt
- Landschaftsachsen
- Grüne Ringe

Perspektiven der Stadtentwicklung

Hamburg

Schwerpunkte Hamburg 2030



- Urbanisierungszone – Mehr Stadt mit hoher Freiraumqualität
- Qualität für innerstädtische Landschaftsachsen
- Stärkung Siedlungsachse
- Entwicklungsdynamik fördern
- Größere Wohnungsbauprojekte
- Neue Stadtquartiere
- Größere, neue Gewerbestandorte
- Neue S-Bahn mit neuen Haltepunkten
- Autobahndeckel
- Neue Stadtparks
- Ausbau Windenergie

Sprung über die Elbe

Hamburg

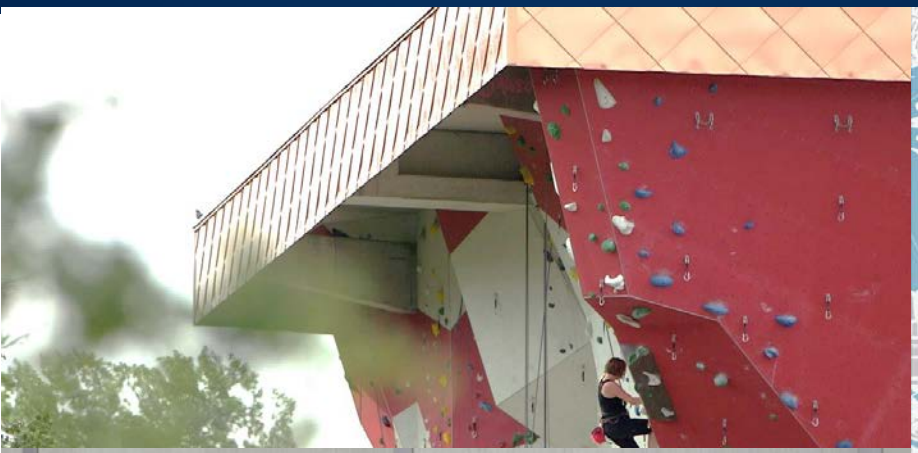
Innenstadt und HafenCity

Veddel und Wilhelmsburg

Harburger Binnenhafen

Sprung über die Elbe

Hamburg



Stadtpark

Hamburg

Stadtpark

Hamburg

Altonaer Volkspark

Hamburg

Park Fiction

Hamburg

Stromaufwärts an Bille und Elbe

Hamburg

Stromaufwärts an Elbe und Bille

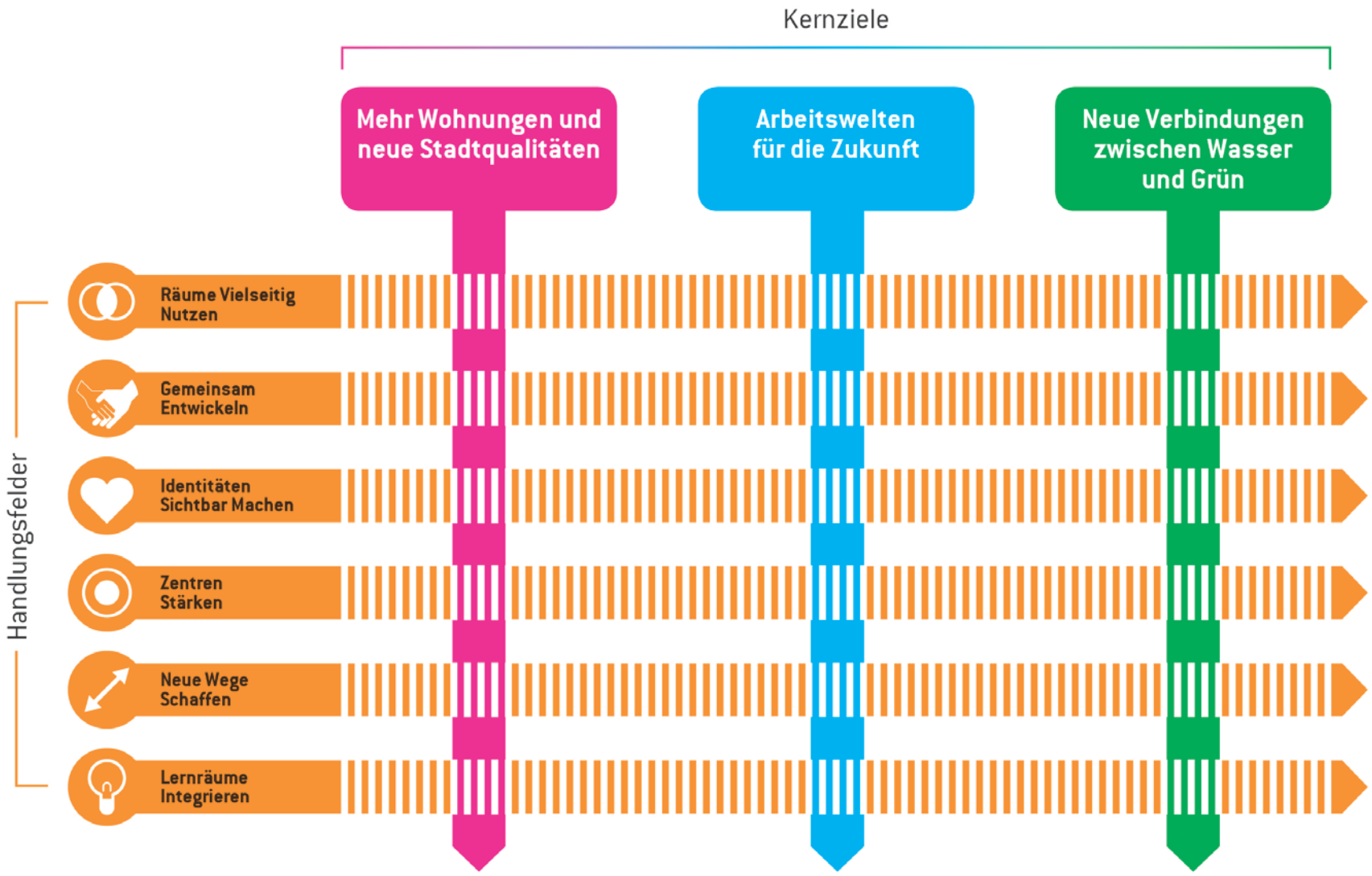
Gesamtplan

Hamburg

Stromaufwärts an Elbe und Bille

Kernziele und Handlungsfelder

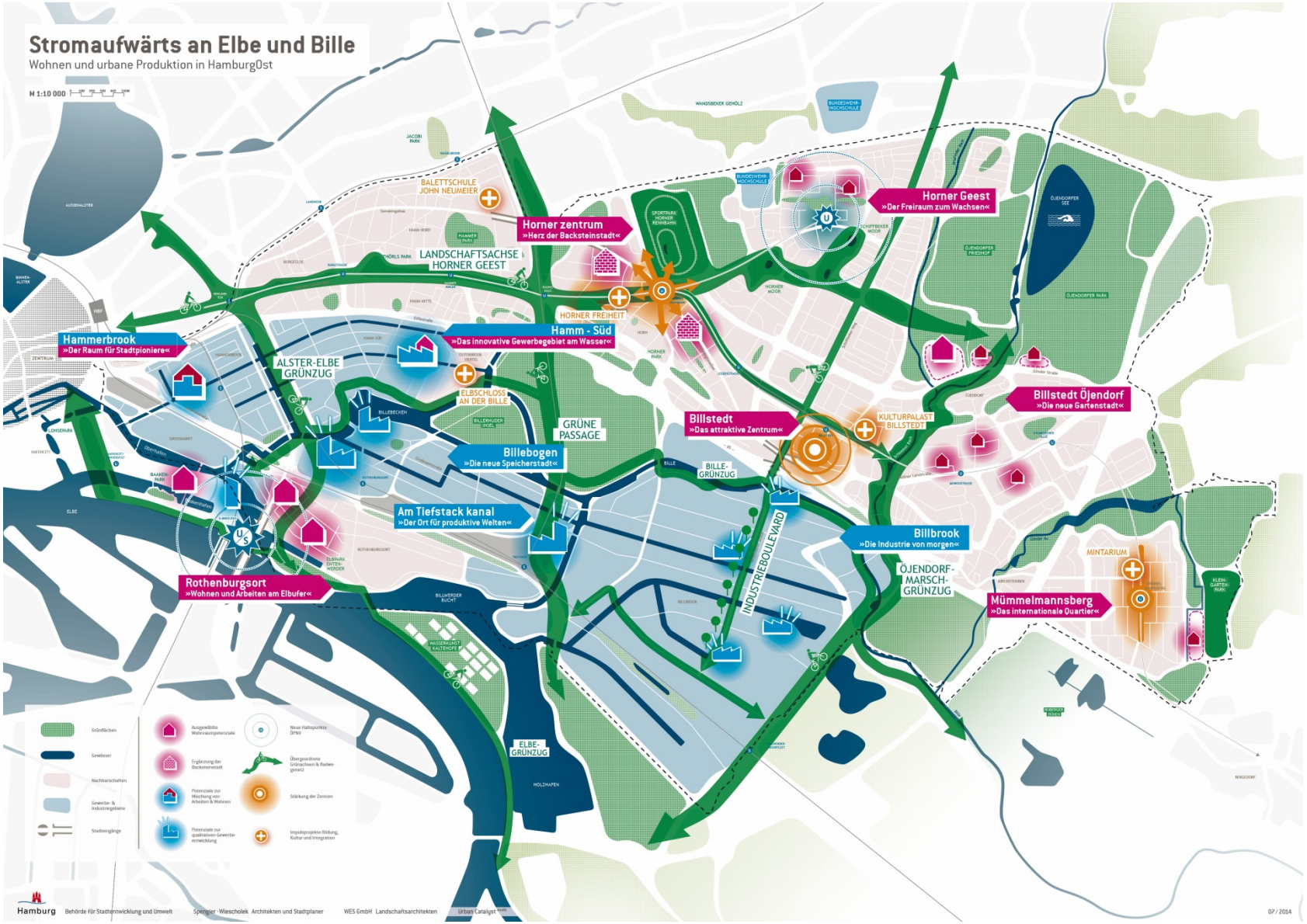
Hamburg



Stromaufwärts an Elbe und Bille

Strukturkonzept

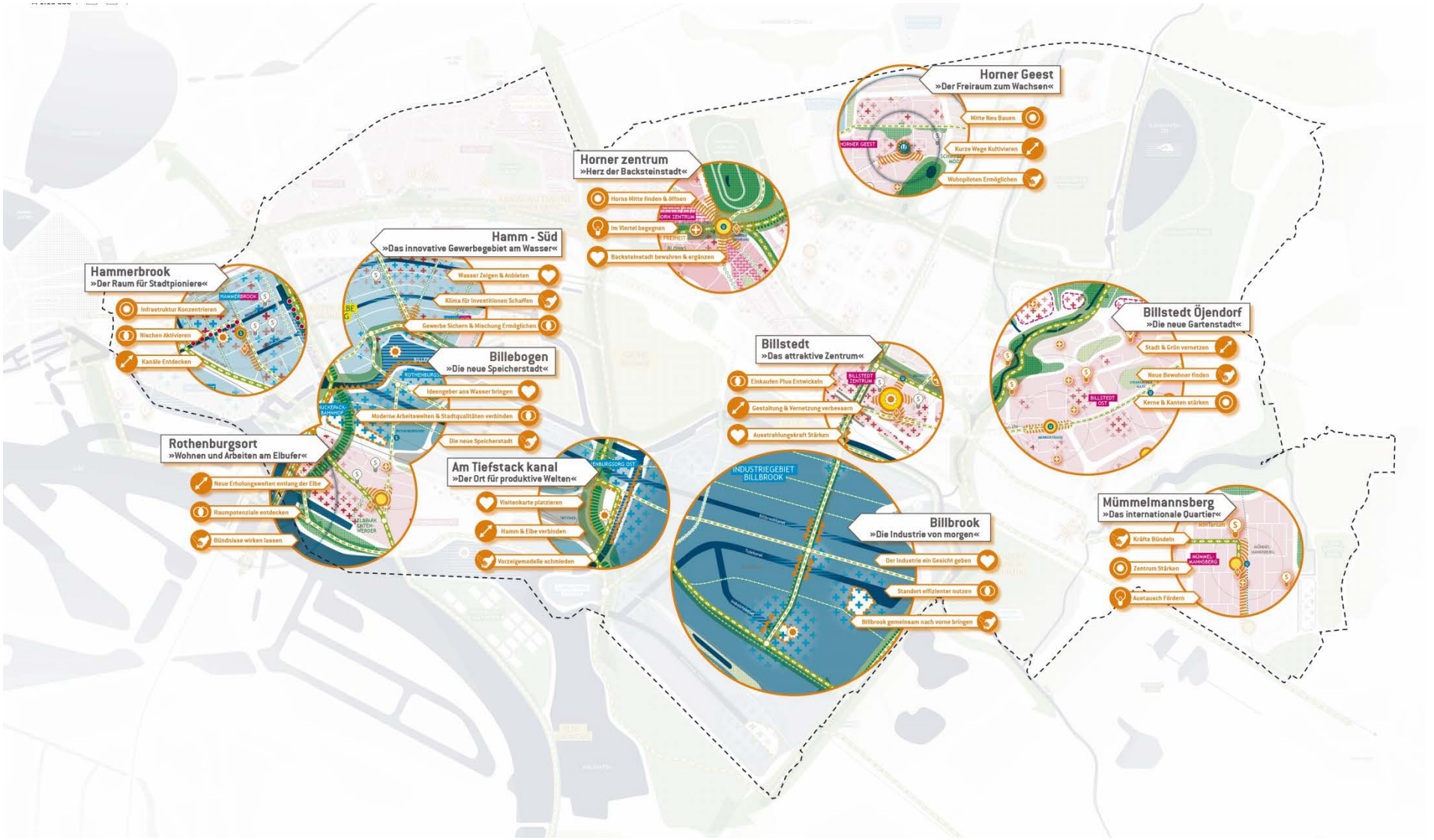
Hamburg



Stromaufwärts an Elbe und Bille

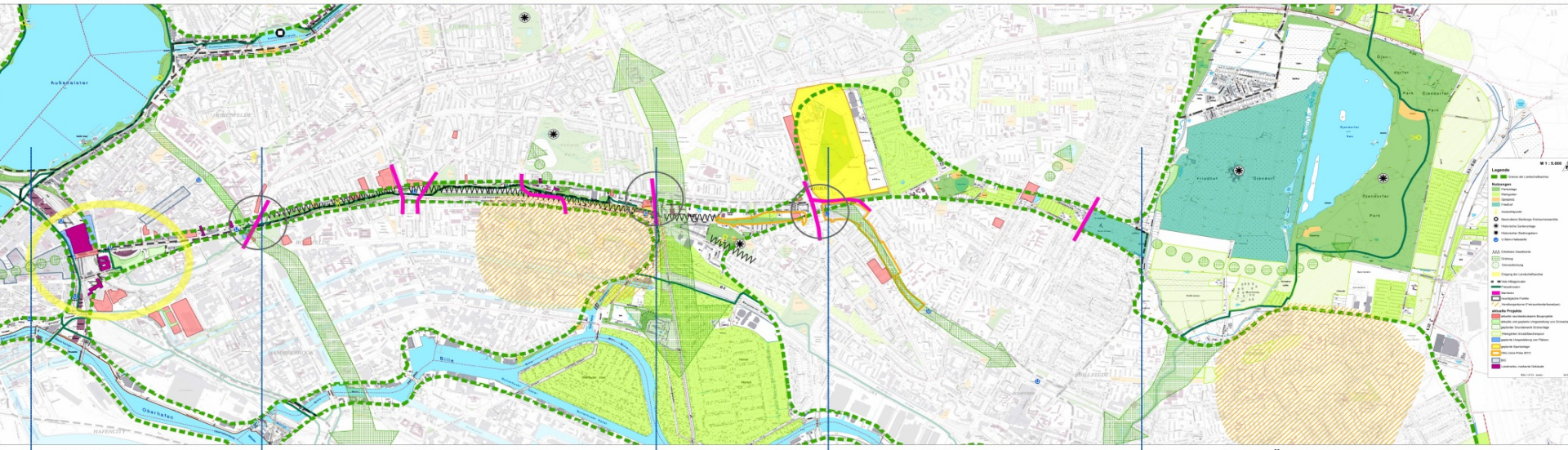
Fokusräume

Hamburg



Grünzug Horner Geest

Hamburg



Städtische Achse

- Klare städtebauliche Rahmung
- Starke Belastung mit Verkehr
- Verkehrsinfrastruktur bestimmt den Raum und zerschneidet
- Mobilitätszentren (Hauptbahnhof, ZOB, Neues Berliner Tor
- Probleme mit Drogenszene / sozialem Milieu im öffentl. Raum
- öffentliche Einrichtungen und Geschäftslagen
- Nutzbarkeit der Grünflächen
- „Am Anfang steht das Versprechen" – Motiv zur Gestaltung?
- Vielzahl von Veränderung bzw. Bauprojekten in diesem Raum

Parkanlagen auf der Geestkante

- Schmale Grünanlagen
- Radweg dominiert Nutzung der Grünanlagen
- Motiv der Erlebbarkeit der Geestkante stärken?
- Hauptverkehrsstraßen wirken als Barrieren
- Hanmer Park als Teil der Landschaftsachse?
- Thörls Park als Teil der Landschaftsachse?

"Diffuser Raum"

- Zusammenhang der Landschaftsachse nicht wahrnehmbar
- Schulen, Wohnen und Stadtteilzentrum
- Verbindende Gestaltungselemente fehlen
- Otto-Lionn-Preis
- Entwicklung Grünzug

Grünanlagen

- Mosaik unterschiedlicher, nicht verbundener Grünanlagen als Trittsteine in die Landschaft
- Verbindende Gestaltungselemente fehlen
- Wohngebiete prägen den Raum
- Orientierung schaffen
- Verlauf der Landschaftsachse?

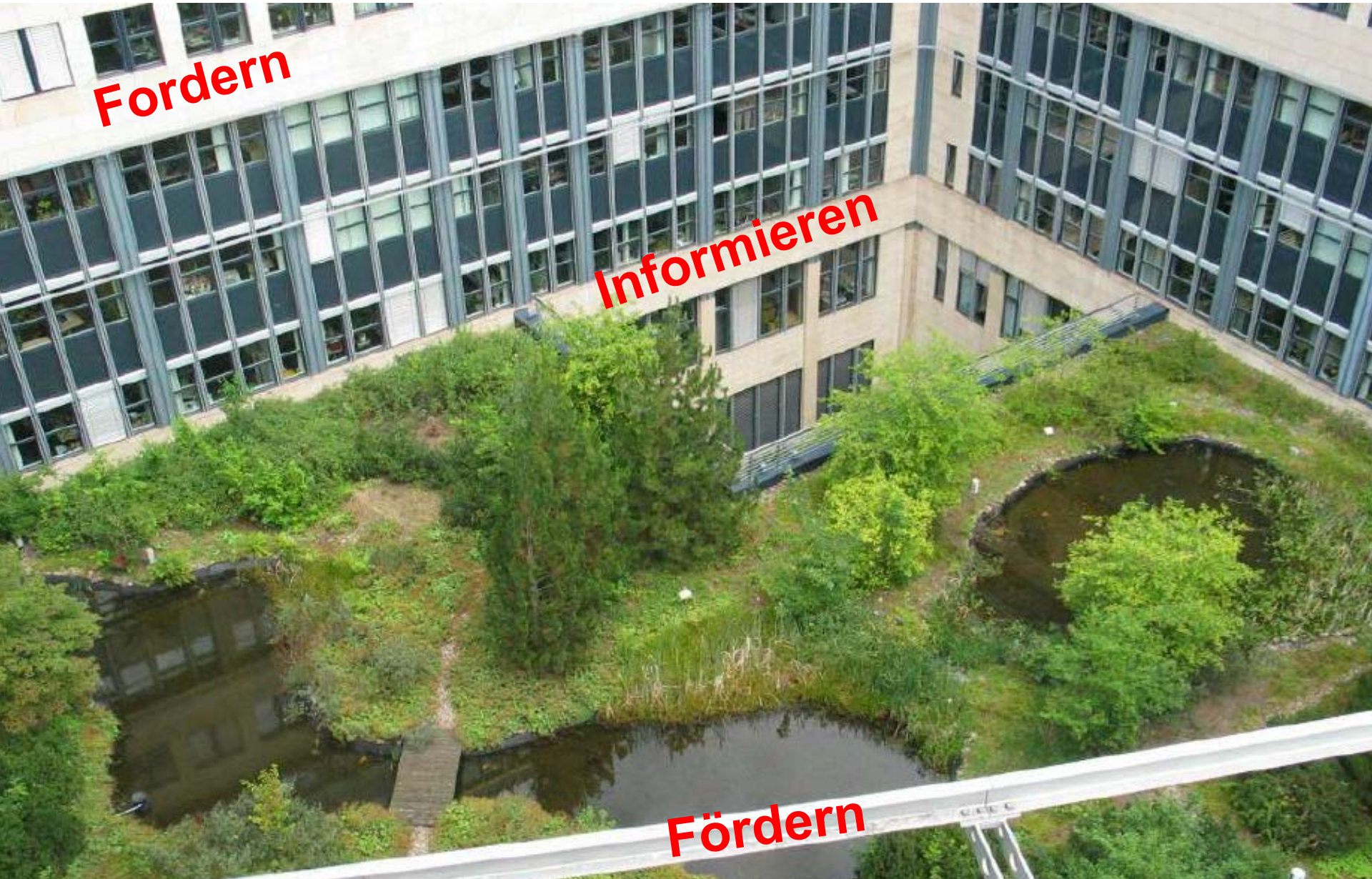
Landschaft + Öjendorfer Park

- Direkte Verbindung zum Oejendorfer See fehlt
- Zielpunkt der Landschaftsachse
- Ankommen inszenieren?
- Biotopverbund + Erholungslandschaft
- Jenfelder Bach
- Kleingartenlandschaft / Kulturlandschaft

Landschaftsachse Horner Geest

Gründachstrategie

Hamburg



Wohnungsnahes Grün – Kleingärten

Hamburg

Wohnungsnahes Grün – URBAN gardening

Hamburg

URBAN gardening

Hamburg

Stadtpark - Planschbecken

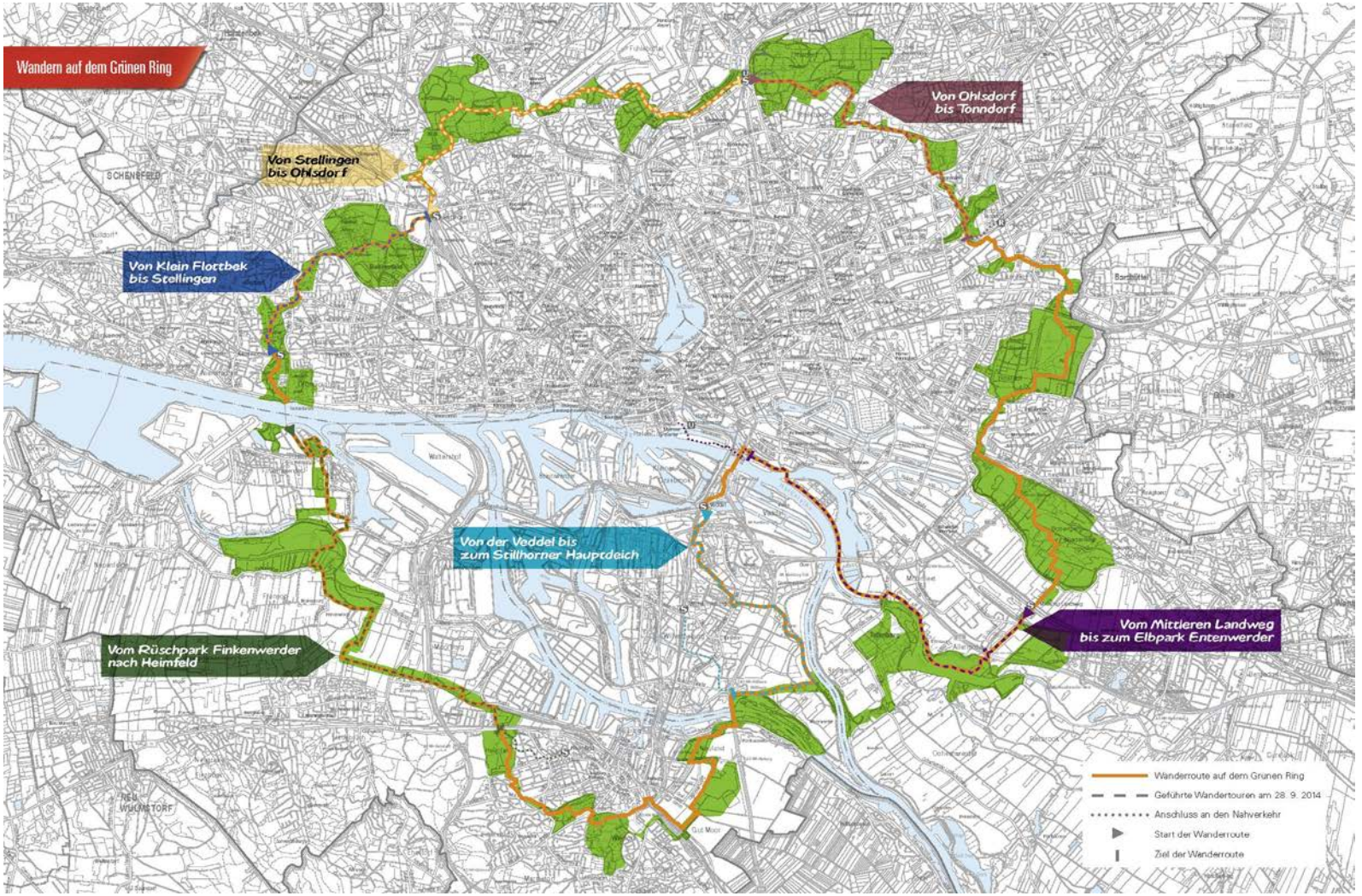
Hamburg

Grasbrookpark

Hamburg

Wandern auf dem 2. Grünen Ring

Hamburg



Stadtgrün für alle

7. Diskussionsveranstaltung der Stadtwerkstatt

STADT WERK STATT
auf Dialoge bauen

Hamburg

Mehr Stadt in der Stadt:
Gemeinsam zu mehr Freiraumqualität in Hamburg

Fachaustausch

05.02.2014

Freiräume qualifizieren bedeutet:

Hamburg

Infrastruktur

Schulhöfe

Wasserwirtschaftliche Anlagen

Sportplätze

Straßenräume

Abstandsgrün

Überschwemmungs-gebiete

Parkplätze

Deiche

Wirtschaftswege

Strategische Handlungsfelder

Hamburg

Freiräume integriert entwickeln und Quartiersbezüge fördern

Prozesse optimieren und Verfahren qualifizieren

Flächenkonkurrenzen reduzieren und Synergien nutzen

Ressourcen für Freiräume sichern und effizienter einsetzen

Neue Freiraumpotenziale erschließen und variable Nutzbarkeit ermöglichen

Zivilgesellschaftliches Engagement und lokale Kooperationen aktivieren

Entwicklung und Sicherung von Freiraumqualitäten im verdichteten Städtebau

Handlungsempfehlungen

Hamburg

❶ Freiräume integriert entwickeln und Quartiersbezüge fördern

- Integrierte Freiraumkonzepte auf Quartiers- und Stadtteilebene
- Grundstücksübergreifende Freiraumgestaltung
- Freiraummanagement

❷ Prozesse optimieren und Verfahren qualifizieren

- Qualifizierter Freiraumgestaltungsplan
- Verfahrensmanagement: Koordinatoren und Steuerungsrunden in der Verwaltung
- Methodische Beratung und Unterstützung: Qualifizierung für kooperative Freiraumentwicklung
- Kooperative, diskursive städtebaulich-freiraumplanerische Qualifizierungsverfahren

❸ Flächenkonkurrenzen reduzieren und Synergien nutzen

- Verzicht auf Stellplätze zugunsten von Freiraumqualitäten
- Koppelung der höheren baulichen Ausnutzung mit freiraumqualifizierenden Maßnahmen
- Private Kinderspielflächen: Hamburgische Bauordnung überprüfen
- Freiraumgestaltung mit naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen im Stadtquartier verknüpfen
- Wasserwirtschaftliche Belange frühzeitig in den Städtebau und die Freiraumgestaltung integrieren

❹ Ressourcen für Freiräume erschließen und effizienter einsetzen

- Beteiligung Planungsbegünstigter
- Langfristige Pflegekosten bei der Gestaltung stärker berücksichtigen und Pflege an Qualitätsziele koppeln
- Kapitalisierung von langfristigen Pflege- und Unterhaltungskosten
- Aktivierung lokaler Kooperationen mit Grundeigentümern für Pflege und Unterhaltung
- Spenden für und Sponsoring von Maßnahmen im Freiraum
- Wettbewerbe und Auszeichnungen

❺ Neue Freiraumpotenziale erschließen und variable Nutzbarkeit ermöglichen

- Mehrfachnutzung vorhandener Infrastruktur für Freiraumangebote
- Multifunktionale Gestaltung urbaner Freiräume
- Dachflächen nutzbar machen
- Nischen erobern und temporäre Nutzungen ermöglichen
- Regelungen und Vereinbarungen

❻ Zivilgesellschaftliches Engagement und lokale Kooperationen aktivieren

- Beteiligungsverfahren für die Freiraumentwicklung nutzen
- Freiraumfonds
- Aktivierung von Nutzer(gruppe)n für die Gestaltung, Pflege und Unterhaltung

Lösungsansätze zur Ermittlung und Verhandlung von Freiraumqualitäten im verdichteten Städtebau

- Freiraumcheck Stadtteil / Stadtquartier
- Freiraumcheck Städtebauliches Projekt

Gemeinsam zu mehr Stadt in der Stadt …

Hamburg

- Hamburg gewinnt an urbanem Charakter und bleibt grüne Metropole
- Jedes Projekt ist anders – spezifische Lösungen sind gefordert
- Wachstum durch städtischere Bauweisen in der Inneren Stadt
- Mehr Freiraumqualität – im Kleinen wie im Großen
- Mischung über- und nebeneinander
- Entlastung und mehr Qualität im öffentlichen Straßenraum
- Energiewende vor Ort – Chancen für Innovationen nutzen
- Mit Blick auf das Quartier planen
- Transparenz, Dialogbereitschaft und kontinuierlicher Austausch